



# **MITTEILUNGSBLATT DES TURNVEREIN ST. GALLEN OST**

*27. Jahrgang, 114. Ausgabe, Oktober 2016*

---

## ***EDITORIAL***

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden, geschätzte Oestler-Freunde

### ***Winterfit im TVO***

Die Freiluftsaison ist vorbei. Einmal mehr durften wir über tolle Resultate aus den einzelnen Riegen berichten. Nun freuen wir uns auf die bevorstehenden Herbst- und Wintertrainings.

Winterfit im TVO – das ist eine gute Gelegenheit, wieder einmal Kameradinnen oder Kameraden zu motivieren, Turnerluft im TVO zu schnuppern. Auch dieses Jahr wird uns das Winterfit wieder spannende und abwechslungsreiche Trainings bieten.

Selbstverständlich wird dieses Programm angereichert mit dem **Helvetia-Skifit**, welches am **8. November 2016** ab 20.30 Uhr im Oberzil stattfindet. Das Skifit ist für Alle offen, wir freuen uns auf Damen und Herren in jeder Altersklasse, vor allem aber auf neue Gesichter, Familienangehörige, Bekannte....

Auch das **EIKi** startet nach den Herbstferien wieder mit gewohntem Schwung in die neue Saison.

Die **Woche der offenen Türe** vom **14. bis 19. November** spricht ebenfalls Interessierte für Schnupperstunden an – eine weitere Gelegenheit, im eigenen Umfeld neue Oestler/innen zu gewinnen.

Natürlich engagieren wir uns auch dieses Jahr wieder mit dem **Chlaussprint** für die Schülerinnen und Schüler in St. Gallen. Der Chlaussprint findet am **7. Dezember 2016** (nachmittags) statt. Hast du dich schon als Helfer gemeldet oder einen Kuchen angeboten? Wir freuen uns auf deine Mithilfe!

Nun bleibt mir nur noch, euch ein sportliches und kameradschaftliches 4. Quartal zu wünschen. Die Jahresplanung 2017 steht auch schon teilweise, sicher habt ihr die **Neujahrsbegrüssung** (8.1.2017) und die **Vereinsversammlung** (3.3.2017) schon reserviert.

*Dominik Meli*  
*Präsident*

## ***FITNESSRIEGE***

Am 17. September 2016 nahmen unsere 3 Langstreckenläufer am 37. Greifenseelauf teil. Bei optimalen Bedingungen (sprich kühl, bedeckt aber ohne Regen) legten alle drei einen Spitzenlauf hin und erreichten allesamt persönliche Traumzeiten.

Halbmarathon – 21,1km

Viktor Styger, Jg 1977	1.33.37	persönliche Bestzeit
Jeyakumar Thurairajah, Jg 1970	1.41.10	beste Zeit der letzten 5 Jahre
Rolf Ruggli, Jg 1961	1.34.21	beste Zeit der letzten 5 Jahre

Ganz herzliche Gratulation! Die Gruppe ist für zusätzliche Mitglieder jederzeit offen.

*Patrick Albrecht*

## ***DAMENRIEGE***

Turnfahrt der Damen in Wort und Bild vom 27./28. August 2016

Abfahrt Samstag, 08:25 Uhr ab St. Gallen



...unsere Übernachtung in Bern unterhalb vom Bundeshaus



...das siebenköpfige Team versucht das Glück beim Golf um den Murtensee per Velo

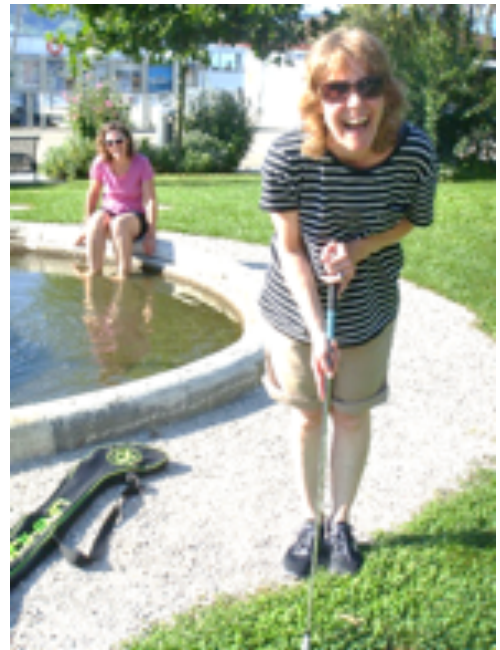




...wir geniessen die Natur, das Wetter (über 30 Grad) und die Aussicht auf den Murtensee



...versuchen uns im Einlochen und entspannen uns bei der anschliessenden Schifffahrt





...am Sonntag durchqueren wir (zwischenzeitlich acht Damen) auf dem Schienenvelo das Berner Mittelland...



Wir genossen einen gelungenen Ausflug und danken den Organisatorinnen Priska Niklaus und Jeannette Venuti.

*Sybille Meli*



# ***JUGENDRIEGE***

## ***28. Sportlager des SGTV mit vielen Highlights***

Das Sportlager des SGTV wird massgeblich durch Mitglieder des TV St. Gallen-Ost geprägt. Als Leitende aus unserem Verein im Einsatz standen Werner Kern, Andres Forrer, Ralf Zellweger, Dominic Hablützel, Michi Schmid, Lukas Pfändler und Markus Meli als Lagerchef.

Sarnen: Das diesjährige Lager war voll ausgebucht. Dem Lager den Stempel aufgedrückt haben einerseits die älteren (16-18 Jahre) und langjährigen Teilnehmer, das einvernehmliche tolle Verhältnis unter den Teilnehmenden und das „Sauwetter“ von Dienstag bis Freitagmittag. Kurz entschlossen wurde der Badeplausch auf den Montagnachmittag vorverlegt. Die Leichtathleten mussten mehrheitlich Hallen- statt Freilufttraining absolvieren. Auf dem Weg zur Turnhalle und zurück und nach einem anstrengenden Sporttag sah man täglich den Wasserspiegel der Sarner Aa ansteigen.

20 Jahre Sarnen: Bereits seit zwanzig Jahren sind wir mit dem Sportlager SGTV zu Gast in der Sarner Unterkunft Ei. Geändert hat sich Einiges in diesen Jahren. Die Küche wird regelmässig modernisiert. Ganz neu wurden die unübersichtlichen Büsche zur Unterkunft hin entfernt und ein Trottoir sowie ein Geländer angelegt. Der lärmige Werkhof hat einem erweiterten Feuerwehrpark Platz gemacht. Dadurch hat es viel weniger Verkehr. Der langjährige Hausverwalter Glois wurde wegrationalisiert, das grösste Bettzimmer zu einem Katastrophen-Büro im Notfall umfunktioniert. Die Preise immer mal wieder erhöht. Trotzdem ist es immer noch eine ideale Bleibe für unsere Bedürfnisse.

Viel Sport und Spass mit jungen Leitern: Das diesjährige Leiterteam war eine erfolgreiche Mischung aus jungen und erfahrenen Sportleitern. Sie verstanden es, die bewegungsfreudigen Teilnehmer täglich zu begeistern. Dank Lydia Imfeld stand wieder einmal Gymnastik und Tanz im Angebot. Auch mit Tai Bo, einer etwas anderen Sportart, vermochte sie zu punkten. Erstmals im Leiterteam mit dabei waren Dany Nüssler und Edyta Schärflin. Beide unterstützten das Team Getu mit Dominik Hauser und Esther Andermatt. Edyta ist beruflich Pflegefachfrau. Sie wird nebst der sportlichen Leitung in Zukunft mit Esther das Medizinische abdecken. Als Springer war dieses Jahr Michi Schmid in der Leichtathletik im Einsatz, auch er ein ehemaliger Lagerteilnehmer. Bereits zum Teaminventar gehören Svenja Luginbühl und Lukas Pfändler. Wobei die Beiden bereits mehrere Jahre als aktive Teilnehmer erste Lagererfahrungen gesammelt und sich ihre Leitersporen als Aspiranten abverdient haben. Auch in diesem Jahr hievte Markus Meli geeignete Teilnehmer in den Aspiranten-Status. Sie erhalten unter anderem Gelegenheit eine Lektion zu präsentieren. So ermöglichte Gian Reto den sich in







der coolen Trendsportart „Parkour“ auszu toben. Lässig war's. Christian (Hitsch) Fräfel, nimmt eine Woche Familienferien um Markus als rechte und linke Hand zu unterstützen und als erfahrener Sportleiter in der Halle zu stehen. Ehefrau Erika und die drei Kinder Flavia, Bianca und Nando sind bereits zum zweiten Mal aktive Helfer- und Lagerteilnehmer. Mit Manuela Hollenstein gibt es ein neues Gesicht auch im Küchenteam. Das Trio mit Tatjana Luginbühl und Andres Forrer verstand sich ausgezeichnet. Sie kochten und backten was das Herz begehrte. Die ersten die das Haus in Beschlag nehmen – die Letzten die es wieder abgeben - im Hintergrund immer im Einsatz stehend, das ist der sogenannte rückwärtige Dienst (dä hinter Ladä) mit Werner Kern, Dominic Hablützel und Ralf Zellweger. Ihr Markenzeichen "ist ihre Vielseitigkeit und „Allzeit Bereit“.

Hitverdächtige Teilnehmer: Die Teilnehmer-Mischung war dem Leiterteam ebenbürtig. Cool, frech, witzig, von Heimweh geplagt, mit täglich neuen „Bobohli“ aufgestellt, fröhlich, begeisterungsfähig, sportlich fit, ausdauernd, abends nie müde, nicht negativ ausfallend – kurz gesagt: «eifach e lässigi Truppe». Mit der Macarena Vorführung am Schluss, den kreativ getexteten und vorgetragenen Songs – in denen Markus Meli auffallend oft vorkam – setzten die Teilnehmer selber den schönsten Höhe- und Schlusspunkt des J+S Sportlager SGTV 2016. Anhand der Texte und dem Schlussapplaus spürte man die Beliebtheitsskala von Markus. Seine Mischung aus väterlichem Freund und gerechter Strenge ist genau das was es braucht und den Jungen gut tut. Mehr Details erfährt ihr auf der neu gestalteten Homepage: [www.sportlagersgtv.ch](http://www.sportlagersgtv.ch).

Das Lager 2017 ist bereits in Planung und findet wie immer in der ersten Ferienwoche im Sommer statt, nämlich in der Zeit vom 9. bis 15. Juli 2016. Anmeldungen nimmt Markus Meli bereits entgegen.

*Esther Andermatt*









### ***Sommerprogramm und Turnfahrt***

Während den Sommerferien haben wir unsere sportlichen Aktivitäten auf die Dienstage und Donnerstage verlegt. Am Freitag waren dann alternative Anlässe angesagt. Dieses Jahr standen Bowling, Klettern im Seilpark Gründenmoos, Grillieren beim Oberturner, Minigolf und Squash auf dem Programm. Während den Sommerferien fand auch unsere zweitägige Turnfahrt statt. Wir reisten via Wattwil nach Wildhaus und marschierten über den Schafboden (der Oberturner hat noch gute Erinnerungen an Wildhaus und den Schafboden von einer früheren Turnfahrt. Rolf Huber, Schuhe verkaufen, Autofahrt auf den Schafboden, Maultier auf dem Schafboden, Schlagrahm sind die Stichworte) zum Rotsteinpass. Auf dem Rotsteinpass zeigten wir, was wir auch noch können, nämlich singen mit und ohne Singbuch. Verschiedene Gruppen fanden das lässig und unterstützten uns spontan; einige wenige fühlten sich gestört und haben immerhin ein Singpause von rund 30 Minuten erwirkt und schalteten öfters eine Rauchpause im Freien ein. Am zweiten Tag führte uns der Reiseleiter ad interim, Andres Forrer, über den Lisengrat zum Säntis, via Schwägalp reisten wir nach St. Gallen zurück.

### ***Victorinox Bob Trophy, 3. September 2016***

An einem Samstag im Juni reisten Jan Knop und der Oberturner an das Berner Kantonaltturnfest - das in Thun stattfand – alleine um einen Bob während drei Mal rund fünf Sekunden anzuschieben. Es hatte sich gelohnt, wie wir noch sehen werden.

Jan qualifizierte sich nämlich für das Schweizer Finale der Bobanstösser, das am 3. September 2016 in Oberentfelden stattfand. Die schnellsten drei Anschieber qualifizierten sich direkt für ein zehntägiges Trainingslager mit dem Bobteam Hefti, das im Oktober in Lillehammer stattfindet. Zu den schnellsten drei Startern gehörte Jan zwar nicht, es gab aber noch eine „Wild Card“, die durch das Trainer- und Betreuerteam (Beat Hefti/mehrfacher Medaillengewinner an Welt- und Europameisterschaften, Thomas Lamparter/ehemaliger Anschieber von Beat Hefti und Christoph Langen mehrfacher deutscher Weltmeister und heute CH-Nachwuchstrainer) vergeben wurde. Diese Wild Card erhält der Athlet mit dem grössten Potential und das Trainer- und Athletenteam entschied sich für Jan.

Jan hatte beim Wettkampf insofern Pech als beim eigentlichen Wettkampfschlitten während den Trainingsfahrten eine Achse brach und der Ersatzschlitten fast doppelt so schwer war. Jan war mit Abstand der jüngste und leichteste Athlet im Teilnehmerfeld und hatte damit mit dem Bobwechsel am meisten Probleme, verlor aber dennoch nur wenige Hundertstelsekunden auf die Spitzenplätze. Diese Tatsache, seine Athletik, seine Persönlichkeit und sein sportliches Umfeld im TV St. Gallen-Ost (!) bewogen die Fachleute dazu, ihm die Wild Card zu geben.

Es war ein toller Tag und es war auch beeindruckend sich mit absoluten Spitzenathleten wie Beat Hefti, Christoph Langen, Thomas Lamparter und auch Fredi Steinmann auszutauschen. Wir sind natürlich stolz auf Jan und seine Leistung und mögen ihm die Trainings“ferien“ in Lillehammer vom 7. bis 17. Oktober herzlich gönnen! Hast Du gut gemacht Jan!









## ***Leichtathletik Jugend Meisterschaften des St. Galler Turnverbandes, 4. September 2016***

Am 4. September 2016 fand das Kantonalfinale der Leichtathletikmeisterschaften Jugend des St. Galler Turnverbandes statt. Eine kantonale Meisterschaft könnte man durchaus in einem „meisterschaftswürdigeren“ Rahmen durchführen, immerhin starten an diesem Wettkampf die besten Athleten des Verbandsgebietes, sie haben sich intensiv auf den Höhepunkt im Wettkampffahr vorbereitet. Das gleiche darf dann auch von den Organisatoren erwartet werden. In der Tat verzeichneten wir teilweise grosse Verspätung auf den Zeitplan, einerseits weil die Organisatoren mit dem Einrichten der Wettkampfplätze zu spät begannen und andererseits weil sie Probleme mit der Bedienung der Zeitmessanlage hatten. Wenn dann in der gleichen Kategorie Athleten beim Ballwurf auf der nassen Wiese den Ball gegen den Wind werfen müssen während andere den Ball auf dem bereits trockenen Allwetterplatz mit dem Wind werfen dürfen, darf man sich doch fragen, ob da die Dispositionen richtig getroffen wurden. Der Speaker quäckt und quackt den ganzen Tag über belanglose Sachen mit einer penetranten Fistelstimme in das Mikrofon, selbst dann noch wenn der Speaker den Wettkampf führen und leiten sollte. Bei der Siegerehrung kennt er nicht einmal die Namen derjenigen Personen, die die Medaillen überreichen, immerhin sind es amtierende Schweizermeister in der Leichtathletik Jugend. Ganz generell war auch die Siegerehrung chaotisch organisiert. Diesbezüglich kann man sich bei den Wettkämpfen von Swiss-Athletik orientieren, wie man einen Anlass auch organisieren könnte.

Zum erfreulichen Teil des Wettkampfes: Nach Jan Knop und Fabian Fuchs in den Jahren 2014 und 2015 stellt der TVO mit Alessa Zanolari zum dritten Male hintereinander einen Kantonalmeister in der höchsten Kategorie.

Alessa gewann die Leichtathletik Jugendmeisterschaften des St. Galler Turnverbandes mit deutlichem Vorsprung, sie dominierte die älteste weibliche Kategorie und war in drei von vier Disziplinen die stärkste Frau auf dem Wettkampfplatz. Romeo Lorca lieferte mit dem sechsten Platz eine weitere Spitzenklassierung für unseren Verein ab. Medaillen gewannen auch Hannah und Jette Kleipa. Wir waren mit neun Jugendlichen am Start und gewannen 4 Medaillen, was einem Wert von 44 Prozent entspricht (grundsätzlich werden 33.3% ausgezeichnet).

Einmal mehr tolle Leistungen unserer Jugendriegler, herzliche Gratulation. Besten Dank auch an Ivo Halter, der als Kampfrichter im Einsatz stand.





## ***Schweizermeisterschaften Jugend, 10./11. September 2016***

Erstmals in der Geschichte des TV St. Gallen-Ost konnten gleich drei Athleten gleichzeitig an Jugendschweizermeisterschaften starten. Alessa war im Hoch- und im Weitsprung in Aarau im Einsatz. Jan startete im Weitsprung, Fabian im Weit- und Dreisprung sowie im Kugelstossen, beide starteten in Langenthal.

Medaillen gewannen wir zwar – teilweise nur knapp – nicht, bei allen Starts resultierten aber hervorragende Platzierungen, nämlich zwischen Rang 7 und 14.

Im Weitsprung erzielten wir gleich drei Top Ten Klassierungen, nämlich Rang 7 (Jan), 9 (Fabian), 10 (Alessa).

Alessa lieferte im Hochsprung einen guten Wettkampf ab, sie sprang über 1.58 (wobei der Oberturner die letzten Sprünge via Handy coachen musste, er war bereits unterwegs nach Langenthal) und wurde gute 13. Es sprangen lediglich fünf Athletinnen höher als Alessa, für die Rangierung zählten indessen auch die Anzahl Fehlversuche auf tieferer Höhe. Zum Abschluss ihres Wettkampfes absolvierte sie Vorlauf und Halbfinal im Hürdensprint mit zwei persönlichen Bestleistungen (15.53 und 15.51) und beendete den Wettkampf im 14. Rang.

Fabian absolviert ein ganz spezielles Wettkampfprogramm, nämlich Weitsprung, Dreisprung und Kugelstossen und gehört in allen Disziplinen zu den besten seines Faches: Weit/Rang 9, Dreisprung/Rang 7, Kugel/Rang 7. Im Kugelstossen realisierte er gleich drei Mal persönliche Bestweite mit der 6kg Kugel (12.77, 12.81, 12.89). In einem Wettkampf mit der Kombination Sprung/Stossen würde er wohl überlegen Schweizermeister.

Unsere Athleten haben den Schweizermeisterschaften während zwei Tagen tolle

Leistungen und Resultate in Mitten der Schweizer Elite gezeigt. Dafür gebührt ihnen Anerkennung und Respekt!







## ***LMM Schweizermeisterschaften, 17./18. September 2016, Riehen***

In den Jahren 2014 und 2015 haben wir jeweils in der Kategorie Mixed U18 den dritten Rang belegt. Dieses Jahr starteten wir – mit der mit Abstand jüngsten Mannschaft – in der Kategorie Mixed Aktive, also in der höchsten Kategorie. Dies ganz einfach deshalb, weil wir mit einer Mixed Mannschaft starten wollten, für die Kategorie U18 zu alt waren und in der Kategorie U20 kein Mixed Wettkampf angeboten wurde.

Am Wochenende vom 17./18. September 2016 fand das Schweizer Finale in Riehen statt. Wir belegten in der Kategorie Aktive den siebten Rang. Rang 7 mag auf den ersten Blick – und insbesondere nach den Rängen 5, 5, 3, 3 in den letzten Jahren – wie Durchschnitt aussehen. Wir mussten aber feststellen, dass in der Kategorie Aktive die Konkurrenten und Konkurrentinnen ein beachtlich hohes Niveau aufwiesen, dass Spitzenzehnkämpfer wie Jan Deuber oder EM Teilnehmer wie Hugo Santacruz die gegnerischen Teams verstärkten und verschiedene Teams auch Leichtathletikgemeinschaften bildeten, weil sich der Stammverein der einzelnen Athleten gar nicht für das Finale qualifizierte.

Wie stark unsere Leichtathleten derzeit sind, zeigen auch folgende Tatsachen:

- die diesjährige Punktzahl hätte im Vorjahr zu Rang 3 in der Kategorie Mixed Aktive gereicht
- die Punktzahl aus dem Vorjahr hätte in diesem Jahr zum Schweizermeistertitel in der Kategorie U18 Mixed gereicht – und das mit einem Vorsprung von 500 Punkten!

Dem Team (Fabian Fuchs, Jan Knop, Alex Gschwend, Alessa Zanolari, Milena Zanolari, Leonie Knop) gelang nach einer langen und intensiven Saison ein guter Wettkampf.

Alessa, Jan und Milena absolvierten einen soliden Wettkampf, mit Resultaten im Rahmen ihrer Möglichkeiten, es waren keine schlechten Einzeldisziplinenresultate zu verzeichnen, aber auch keine Exploits. Die Mehrkampfergebnisse von Leonie und Alex dürfen nicht auf Grund der Rangliste beurteilt werden. Beide stellten die eigenen Ambitionen zurück und stellten sich in den Dienst des Teams, sie absolvierten den abschliessenden 1000m Lauf als Tempomacher für ihre Teamkollegen.

Fabian absolvierte einen sensationellen Wettkampf mit persönlichen Bestleistungen fast in allen Disziplinen. Den 100m Sprint lief er erstmals unter 12 Sekunden. Mit 11.81 senkte er seine PB um 0.24 Sekunden. Seine Energiereserven wollte er im Weitsprung zu einem weiteren Top-Resultat nutzen. Nach einem Sicherheitssprung auf 5.86 sprang er zwei Mal auf rund 6.50, mit seiner Power lief er aber zu schnell an und übertrat leider den Balken. Mit 15.07m im Kugelstossen (5kg) war er der Spitzenstösser im ganzen Teilnehmerfeld (inklusive Aktive Männer) schlechthin. Mit 1.70 im Hochsprung und 2.53 im 1000m Lauf beendete





einen sensationellen Wettkampf mit 3'809 Punkten, Vereinsrekord und dem viertbesten Einzelresultat an den Schweizermeisterschaften.

Den Abend liessen wir dann in Basel ausklingen.

### ***Mehrkampf Schweizermeisterschaften, 24./25. September 2016 in Hochdorf***

Alessa startete im Siebenkampf in der Kategorie U18. Sie lief im Hürdensprint in 15.36 nochmals eine PB, lief auch über 200m PB, zeigte solide Leistungen im Speerwurf und im Weitsprung und belegte nach dem ersten Wettkampftag den fünfzehnten Rang und war damit drittbeste Ostschweizerin. Mit übersprungenen 1.59 im Hochsprung arbeitete sie sich gar auf den elften Rang vor, nur wenige Punkte von Rang neun entfernt und somit einem Top Ten Platz. Wegen einer Zerrung im Oberschenkel, die sie sich im Hochsprung geholt hatte, beschloss sie dann den Wettkampf zu beenden.

Beeindruckend wie unsere Athleten auch zum Saisonende noch immer fähig sind, Höchstleistungen zu erbringen. Fabian beispielsweise hätte mit der Leistung, die er am Wochenende davor in Riehen gezeigt hat (mit Luft nach oben im Weitsprung notabene) den Fünfkampf der männlichen Jugend U20 gewonnen, er konnte leider nicht starten, weil er am sogenannten Stiftensamstag arbeiten musste.

### ***Erfolgreiche Sommersaison 2016***

Eine erfolgreiche Sommersaison 2016 findet ihr Ende.

Im Bereiche Breitensport sind wir gut aufgestellt, erleben attraktive und abwechslungsreiche Trainingseinheiten, so nach dem Motto „ es hat für jeden etwas dabei“, stärken den Teamgeist mit Anlässen wie Grillparty, Turnfahrt, 2-tägiger Turnfahrt, Bowling, Squash, Klettern, Minigolf und organisieren einen Jugendriegentag.

Im Jugendsport bieten wir wöchentlich sechs Lektionen an, sind wohl der einzige Verein weit und breit, der in der Lage ist ein polysportives Programm mit sowohl Geräteturnen wie auch Leichtathletik anzubieten, motivieren die Jugendlichen an den jährlichen Jugendriegengewettkämpfen teilzunehmen.

Im Leistungssport gelingen uns hervorragende Leistungen und Resultate, sind wir an der erweiterten nationalen Spitze dabei und haben auch Ideen unsere Athleten in Sportarten zu fördern, die nicht zu unseren Kernkompetenzen gehören. Wer weiss vielleicht haben wir dereinst einen Medaillengewinner im Bobsport in unserem Verein.

Jetzt freuen wir uns wieder auf das polysportive Training in der Turnhalle, das wir wieder vermehrt gemeinsam bestreiten können.



Neumitglieder sind jederzeit willkommen und dies sowohl im Breitensport, im Jugendsport und im Spitzensport. Was wir ganz besonders suchen sind Leiter- und Hilfsleiter, Betreuer in allen Altersstufen und mit unterschiedlichem Können.

### ***Erfolgreich auch auf dem politischen Parkett***

Jack, unser Jugileiter, wurde für die nächsten vier Jahre mit einem tollen Resultat wieder ins Stadtparlament gewählt. Selbstverständlich freuen wir uns, dass der Sport eine weitere Stimme im Parlament hat, auch wenn die monatlichen Parlamentssitzungen ausgerechnet an einem Dienstag stattfinden und Jack uns dann als Jugileiter fehlt.

### ***Ausblick LMM 2017!!***

Das Schweizer Finale 2017 findet in St. Gallen auf den Anlagen Neudorf statt, organisiert durch den TV St. Gallen-Ost und zwar am 23. und 24. September 2017. Merkt Euch heute schon das Datum, wir suchen viele Helferinnen und Helfer, Kampfrichterinnen und Kampfrichter.

*Markus Meli*









# **AGENDA / MITTEILUNGEN**

## *Terminkalender 2016/2017*

8. November 2016	Skifit mit Helvetia
10. November 2016	St. Galler Apéro
<b>14.-19. November 2016</b>	<b>Woche der offenen Türe</b>
<b>7. Dezember 2016</b>	<b>Chlaussprint, organisiert vom TVO</b>
10. Dezember 2016	Delegiertenversammlung Kreisturnverband Rheintal
8. Januar 2017	Neujahrsbegrüssung
4. März 2017	Abgeordnetenversammlung St. Galler Turnverband
<b>3. März 2017</b>	<b>Riegen- und Vereinsversammlungen</b>

## *Gratulation*

...zum Geburtstag...

Walter Liechti	Ehrenmitglied	22.11.	84 Jahre
Sebastian Quast	Aktivriege	9.1.	20 Jahre

Redaktionsschluss Oestler-Post Januar 2017

**18. Dezember 2016**

Vereinsadresse:  
*Turnverein St. Gallen-Ost*  
*Postfach*  
*9006 St. Gallen*  
*071 298 40 88*  
*tvo@tvstgallen-ost.ch*

Redaktion:  
*Ursi Heim*  
*Köhlerweg 2*  
*9410 Heiden*  
*071 891 67 74*  
*oestlerpost@bluewin.ch*

Druck:  
*BDO AG / Markus Meli*  
*Vadianstrasse 59*  
*9001 St. Gallen*  
*071 228 62 00*  
*www.bdo.ch*